

Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Produkttypsteckbrief
Prüfvorschrift
**Bestätigungsgegenstand
Personalisierungsvalidierung
eGK**

Produkttyp Version: 4.2.0-3
Produkttyp Status: freigegeben

Version: 1.2.0
Revision: 73406
Stand: 18.12.2018
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: gemProdT_eGK_PersVal_PTV_4.2.0-3

Historie Produkttypversion und Produkttypsteckbrief

Historie Produkttypversion

Die Produkttypversion ändert sich, wenn sich die Anforderungslage für den Produkttyp ändert und die Umsetzung durch Produktentwicklungen ebenfalls betroffen ist.

Produkttypversion	Beschreibung der Änderung	Referenz
4.0.0	Initial erstellt – Korrespondiert mit der Produkttypversion 4.0.0 der eGK	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.0.0]
4.0.1	PT-Version angepasst an PTV 4.0.1 der eGK	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.0.1]
4.1.0	Anpassung auf Releasestand 1.3.0	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.1.0]
4.2.0	Anpassung auf Releasestand 1.4.0	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.2.0]
4.2.0-1	Anpassung auf Releasestand 1.6.3	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.2.0-1]
4.2.0-2	Anpassung auf Releasestand 1.6.4	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.2.0-2]
4.2.0-3	Anpassung auf Releasestand 2.1.2	[gemProdT_eGK_PersVal_PTV4.2.0-3]

Historie Produkttypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Produkttypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Produkttypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Produkttypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
1.0.0	14.05.18		freigegeben	gematik
1.1.0	07.11.18	2	Aktualisierung	gematik
1.2.0	18.12.18	2	Aktualisierung	gematik

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	5
1.1	Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	5
1.2	Zielgruppe	5
1.3	Geltungsbereich	5
1.4	Abgrenzung des Dokumentes	5
1.5	Methodik.....	6
2	Dokumente	7
3	Blattanforderungen	9
3.1	Anforderungen zur funktionalen Eignung: Personalisierungsvalidierung ...	9
4	Produkttypspezifische Merkmale	13
4.1	Angaben zu EF.Version.....	13
4.2	Angaben zu EF.Version2.....	13
4.3	Produktspezifische Merkmale.....	13
4.3.1	Optionale Ausprägungen	13
4.3.2	Variationen	14
5	Anhang A – Verzeichnisse	15
5.1	Abkürzungen.....	15
5.2	Tabellenverzeichnis.....	15
5.3	Referenzierte Dokumente.....	15

1 Einführung

1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Dieser Produkttypsteckbrief verzeichnet verbindlich die Anforderungen der gematik an die Personalisierung der eGK oder verweist auf Dokumente, in denen verbindliche Anforderungen mit ggf. anderer Notation zu finden sind. Die Anforderungen bilden die Grundlage für das Bestätigungsverfahren der *Validierung der Personalisierungsdaten eGK* der gematik.

Die Anforderungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die Anforderungen mit ihrem vollständigen normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

1.2 Zielgruppe

Der Produkttypsteckbrief richtet sich an eGK-Herausgeber, deren Dienstleister sowie Hersteller und Anbieter von Produkttypen, die hierzu eine Schnittstelle besitzen.

Das Dokument ist außerdem von der gematik im Rahmen des Bestätigungsverfahrens zu verwenden.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Bestätigungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z.B. Dokumentenlandkarte, Leistungsbeschreibung) festgelegt und bekannt gegeben.

1.4 Abgrenzung des Dokumentes

Dieses Dokument definiert den Anforderungsumfang an den Produkttypen eGK nicht umfassend, sondern lediglich in den Teilen, die für Personalisierung der Karte relevant sind und im Zuge der Personalisierungsvalidierung durch die gematik geprüft werden.

Dieses Dokument macht keine Aussagen zur Aufteilung der Produktentwicklung bzw. Produktherstellung auf verschiedene Hersteller und Anbieter.

Dokumente zu den Zulassungs- bzw. Bestätigungsverfahren für den Produkttyp sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur Beantragung und Durchführung von Zulassungsverfahren können der Homepage der gematik entnommen werden.

1.5 Methodik

Die im Dokument verzeichneten Anforderungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

Afo-ID: Identifiziert die Anforderung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

Afo-Bezeichnung: Gibt den Titel einer Anforderung informativ wider, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der Anforderung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

Quelle (Referenz): Verweist auf das Dokument, das die Anforderung definiert.

2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten die für die Personalisierung der eGK normativen und im Zuge der Personalisierungsvalidierung zu prüfenden Anforderungen.

Tabelle 1: Dokumente mit Anforderungen zu der Produkttypversion

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
gemSpec_Krypt	Übergreifende Spezifikation Verwendung kryptographischer Algorithmen in der Telematikinfrastruktur	2.12.0
gemSpec_eGK_Opt	Spezifikation der elektronischen Gesundheitskarte – Äußere Gestaltung	3.7.0
gemSpec_CVC_TSP	Spezifikation Trust Service Provider CVC	1.11.0
gemSpec_OM	Übergreifende Spezifikation Operations und Maintenance	1.11.0
gemRL_TSL_SP_CP	Certificate Policy Gemeinsame Zertifizierungsrichtlinie für Teilnehmer der gematik-TSL	2.2.0
gemSpec_CAN_TI	Übergreifende Spezifikation CAN-Policy	1.0.0
gemSpec_Karten_Fach_TIP	Befüllvorschriften für die Plattformanteile der Karten der TI	2.6.0
gemSpec_eGK_ObjSys	Spezifikation der elektronischen Gesundheitskarte eGK-Objektsystem	3.11.0
gemKPT_Test	Testkonzept der TI	2.2.0
gemSpec_DS_Anbieter	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter	1.1.0
gemSpec_eGK_Fach_VSDM	Speicherstrukturen der eGK für die Fachanwendung VSDM	1.2.0
gemSpec_PINPUK_TI	Übergreifende Spezifikation PIN/PUK-Policy für Smartcards der Telematikinfrastruktur	1.3.0
gemSpec_PKI	Übergreifende Spezifikation – Spezifikation PKI	2.4.0

Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokuments	Version
gemSpec_OID	gematik: Spezifikation Festlegung von OIDs	2.10.0

gemSpec_eGK_Fach_VSDM	Speicherstrukturen der eGK für die Fachanwendung VSDM	1.2.0
gemSpec_SST_FD_VSDM	gematik: Schnittstellenspezifikation Fachdienste (UFS/VSDD/CMS)	1.6.0

Errata

Neben den vorgenannten Dokumenten werden auf der Internetseite der gematik bei Bedarf Errata-Dokumente mit normativen Ergänzungen bzw. Korrekturen zu den Spezifikationsdokumenten veröffentlicht. Sofern in den Errata der vorliegende Produkttyp benannt wird, sind diese bei der Umsetzung des Produkttyps entsprechend der Vorgabe in der Dokumentenlandkarte zu berücksichtigen. Dabei kann eine abweichende Produkttypversion festgelegt werden.

3 Blattanforderungen

Die folgenden Abschnitte verzeichnen alle für die Personalisierung der eGK normativen Anforderungen.

3.1 Anforderungen zur funktionalen Eignung: Personalisierungsvalidierung

In diesem Abschnitt sind alle funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen an den technischen Teil des Produkttyps verzeichnet, deren Umsetzung im Zuge der Personalisierungsvalidierung durch die gematik geprüft wird.

**Tabelle 3: Anforderungen zur funktionalen Eignung
"Personalisierungsvalidierung"**

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5020	Einbringung des Komponentenzertifikats durch den Kartenherausgeber	gemRL_TSL_SP_CP
TIP1-A_2578	Korrekte ICCSN der Chipkarte	gemSpec_CVC_TSP
TIP1-A_2589	Personalisierung des CVC-CA-Zertifikats	gemSpec_CVC_TSP
Card-G2-A_3479	Kodierung von Versionskennungen	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3481	Ausschluss für die Kodierung von Produktidentifikatoren	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3487	K_Initialisierung und K_Personalisierung: DO_HistoricalBytes in EF.ATR	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3492	K_Personalisierung: DO_PT_Pers in EF.ATR	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3494	K_Personalisierung: DO_PI_Kartenkörper in EF.ATR-Personalisierung	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3495	K_Personalisierung: DO_PI_Personalisierung in EF.ATR-Personalisierung	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3496	K_Initialisierung: Weitere Datenobjekte in DO_HistoricalBytes in EF.ATR	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3497	K_Personalisierung: Vollständige Befüllung von EF.ATR	gemSpec_Karten_Fach_TIP
Card-G2-A_3498	K_Personalisierung: DO_ICCSN in EF.GDO	gemSpec_Karten_Fach_TIP
GS-A_4379	Card-to-Card-Authentisierung G2	gemSpec_Krypt
GS-A_3695	Grundlegender Aufbau Versionsnummern	gemSpec_OM

GS-A_4559	Versionierung der Karten der TI	gemSpec_OM
GS-A_4560	Versionierung von Datenstrukturen der Karten der TI	gemSpec_OM
GS-A_5026	Versionierung von Karten durch die Produktidentifikation	gemSpec_OM
GS-A_4620	Zugriffsprofil einer eGK	gemSpec_PKI
GS-A_4714	Kodierung der Attribute in X.509-Zertifikaten	gemSpec_PKI
GS-A_4715	Maximale Stringlänge der Attribute im SubjectDN	gemSpec_PKI
GS-A_4974	CV-Ausstattung von Smartcards der TI	gemSpec_PKI
VSDM-A_2973	Speicherstruktur des Containers EF.PD auf eGK	gemSpec_eGK_Fach_VSDM
VSDM-A_2974	Speicherstruktur des Containers EF.VD auf eGK	gemSpec_eGK_Fach_VSDM
VSDM-A_2975	Speicherstruktur des Containers EF.GVD auf eGK	gemSpec_eGK_Fach_VSDM
VSDM-A_2976	Speicherstruktur des Containers EF.StatusVD auf der eGK	gemSpec_eGK_Fach_VSDM
Card-G2-A_2339	K_Personalisierung: Druck der CAN auf die eGK bei Verwendung der optionalen kontaktlosen Schnittstelle	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2342	K_Personalisierung und K_Initialisierung: Wert des Attributes answerToReset	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2343	K_Personalisierung: Wert des Attributes iccsn8	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2363	K_Personalisierung: CHR in MF / EF.C.eGK.AUT_CVC.E256	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2370	K_Personalisierung: Personalisiertes Attribut von EF.GDO	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2863	K_Personalisierung: Anzahl Stellen einer CAN	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2977	K_eGK: Zusatzanforderungen für kontaktlose Schnittstelle	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_2985	K_Personalisierung und K_Initialisierung: Historical Bytes im ATR	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3207	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / EF.C.CA_eGK.CS.E256	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3208	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / EF.C.eGK.AUT_CVC.E256	gemSpec_eGK_ObjSys

Card-G2-A_3217	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / DF.ESIGN / EF.C.CH.AUT.R2048	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3219	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / DF.ESIGN / EF.C.CH.ENC.R2048	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3229	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / SK.CAN	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3243	K_Personalisierung: Personalisierte Attribute von MF / PuK.RCA.CS.E256 für Testkarten	gemSpec_eGK_ObjSys
Card-G2-A_3391	K_Personalisierung: personalisierter Wert von pointInTime	gemSpec_eGK_ObjSys
A_15204	Symbol zur Kennzeichnung Abfallentsorgung	gemSpec_eGK_Opt
A_15205	Position des Symbols zur Kennzeichnung Abfallentsorgung auf der Vorderseite	gemSpec_eGK_Opt
A_15206	Alternative Platzierung des Symbols zur Kennzeichnung Abfallentsorgung	gemSpec_eGK_Opt
A_15207	Position des Symbols zur Kennzeichnung Abfallentsorgung auf der Rückseite	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2237	Vorderseite der eGK-Inhalt Feld 1	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2238	Vorderseite der eGK-Inhalt Feld 2	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2241	Vorderseite der eGK-Inhalt Feld 5	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2242	Vorderseite der eGK-Inhalt Feld 6	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2249	Positionierung Leonardo	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2277	Name des Versicherten (28 Zeichen)	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2278	Name des Versicherten > 28 Zeichen	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2279	Abkürzungsregeln	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2285	Abkürzungsregeln für Name des Kartenherausgebers	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2296	Vorgaben aus Rundschreiben 25/2004 für EHIC	gemSpec_eGK_Opt
Card-G2-A_2883	Vorderseite der eGK- CAN in Feld 2	gemSpec_eGK_Opt

Tabelle 4: Weitere Anforderungen zur "Personalisierungsvalidierung"

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)

Persval_1	IK-Nummern Prüfung: Die IK-Nummer muss valide sein gemäß KT-Browser Kostenträgerstammdaten (hrsg. KBV)	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung
Persval_2	Keine Feldüberlappungen der optischen Felder 1, 2, 5 und 6 gemäß den GSV-Festlegungen vom 17.8.2011	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung
Persval_3	Anforderungen, die die Übereinstimmungen zwischen Aufdruck und Chipdaten (PD,VD) und Zertifikate definieren	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung
Persval_4	VSD Schemaprüfung von XML-Prolog	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung
Persval_5	Richtigkeit der Daten	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung
Persval_6	PIN.CH; Prüfung Transportstatus via GetPinStatus gemäß LA-Beschluß vom 24.10.2013	Spezifischer Prüfpunkt der Personalisierungsvalidierung

4 Produktypspezifische Merkmale

4.1 Angaben zu EF.Version

Das Objekt EF.Version wird im Objektsystem der eGK-G2 angelegt, um die Rückwärtskompatibilität zu G1-Karten sicherzustellen. Die Rekordinhalte von EF.Version kennzeichnen eindeutig Karten der eGK-Objektsystem-Generation 2 (G2).

EF.Version ist für die vorliegende Version des Produkttyps eGK mit folgenden Werten zu belegen:

- Rekord 1 (Betriebssystemversion COS) muss den Wert '004 000 0000' enthalten.
- Rekord 2 (Objektsystemversion) muss den Wert '004 000 0000' enthalten.
- Rekord 3 (Version der Speicherstrukturen) muss den Wert '004 000 0000' enthalten.
- Rekord 4 (Reserve) muss den Wert '000 000 0000' enthalten.

Die Werte der Rekordinhalte in EF.Version entsprechen nicht zwangsläufig der Version der zugehörigen Dokumente, da sich Änderungen an der Version der elektronischen Gesundheitskarte ergeben können.

4.2 Angaben zu EF.Version2

Die detaillierte Versionskennzeichnung der eGK der Generation 2 wird in EF.Version2 abgelegt. Die Inhalte von EF.Version2 sind im Dokument [gemSpec_Karten_Fach_TIP] festgelegt.

4.3 Produktspezifische Merkmale

4.3.1 Optionale Ausprägungen

In diesem Kapitel werden die optionalen Ausprägungen des Produkttyps eGK beschrieben. Die Spezifikationen des COS und des Objektsystems der eGK lassen folgende Optionen zu:

- Bereitstellung einer USB-Schnittstelle gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#4.1.1]
- Bereitstellung einer kontaktlosen Schnittstelle gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#4.1.2]
- Bereitstellung logischer Kanäle gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#4.1.3]
- Bereitstellung der Funktion Kryptobox gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#4.1.4]
- Anlegen der Anwendung QES gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#6]

Da die eGK im Feld administriert werden muss, müssen

- entweder symmetrische Schlüssel für die Authentisierung mit einem CMS/VSD gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#5.3.14]

- oder ein asymmetrischer Schlüssel für die Authentisierung mit einem CMS/VSD [gemSpec_eGK_ObjSys#5.3.13]

in die Karte eingebracht werden.

Optionen in der optischen Gestaltung:

- Schattierung des Schriftzugs Gesundheitskarte gemäß [gemSpec_eGK_OPT#2.2.1.1.2])
- Aufdrucken des BSI-Logo auf die Vorderseite der eGK bei Einhaltung der Voraussetzung dafür [gemSpec_eGK_OPT#2.2.1.1.4]
- Kennzeichnung „eGK“ mit Brailleschrift auf der Vorderseite der eGK [gemSpec_eGK_OPT#2.2.2]
- Drucken der EHIC auf die Rückseite der eGK [gemSpec_eGK_OPT#2.3]
- Aufdrucken des Symbols zur Kennzeichnung der getrennten Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten auf der Vorder- oder Rückseite der eGK bei Einhaltung der Voraussetzung dafür [gemSpec_eGK_OPT#2.2.1.1.5]

Die eGK kann gemäß [gemSpec_eGK_ObjSys#2] als Testkarte ausgestaltet werden.

4.3.2 Variationen

Gemäß Card-G2-A_3272, Card-G2-A_3230 und Card-G2-A_3279 gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, den Produkttyp eGK auf die Nutzung der Anwendung AMTS vorzubereiten: die Anwendung AMTS ist entweder komplett angelegt (AMTS_angelegt), oder es muss Speicherplatz für die Anwendung AMTS reserviert werden (AMTS_vorbereitet).

5 Anhang A – Verzeichnisse

5.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
Afo-ID	Anforderungs-Identifikation
CC	Common Criteria

5.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Dokumente mit Anforderungen zu der Produkttypversion.....	7
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente.....	7
Tabelle 3: Anforderungen zur funktionalen Eignung "Personalisierungsvalidierung"	9
Tabelle 4: Weitere Anforderungen zur "Personalisierungsvalidierung"	11

5.3 Referenzierte Dokumente

Neben den in Kapitel 2 angeführten Dokumenten werden referenziert.